



Vielfalt erleben,
die Welt lieben
ein Bilingualer Kindergarten für
COBURG



Name:	Bilingualer Kindergarten ASCOLINO
Adresse:	Fröbelstraße 11 96450 Coburg
Postanschrift:	Ascolino gGmbH Steinweg 31 96450 Coburg
Telefon:	Verwaltung: +49 9561 92663 Einrichtung: +49 9561 7096089
E-Mail:	info@ascolino.de
Internet:	www.ascolino.de
Träger:	Ascolino gGmbH
Geschäftsführung:	Melanie Becker und Matthias Schmidt

♥ Unser Leitgedanke

Jedes Kind ist einzigartig.

In unserem Kindergarten darf es in seinem eigenen Tempo wachsen, lernen und die Welt entdecken. Wir schaffen eine Umgebung, in der Kinder sich sicher, geborgen und verstanden fühlen – mit liebevollen Beziehungen, achtsamer Begleitung und ganz viel Platz für Neugier.

„Lass mir Zeit – ich kann es selbst tun.“

🌱 Unsere Pädagogik nach Emmi Pikler

Unser Alltag ist geprägt von Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und echter Beziehung.

Wir nehmen uns Zeit für jedes Kind – beim Spielen, Pflegen, Trösten, Essen und Entdecken.

Das ist uns wichtig:

- **Vertrauen:** Kinder dürfen selbst entscheiden, wann sie etwas ausprobieren möchten. Wir begleiten und unterstützen sie.
- **Bewegung:** Jedes Kind entwickelt sich in seinem eigenen Rhythmus – wir unterstützen, statt zu lenken. Wir sehen jedes Kind individuell.
- **Pflege mit Herz:** Wickeln, Anziehen oder Essen sind wertvolle Momente der Nähe und Zuwendung.
- **Sichere Umgebung:** Unsere Räume sind so gestaltet, dass Kinder sich frei und sicher bewegen können.
- **Beobachtung statt Eingreifen:** Wir schauen genau hin, was Kinder schon können – und ermutigen sie, selbst weiterzugehen.

Standort

Seit Mai 2025 hat unser wunderbarer Kindergarten sein neues Zuhause in Wüstenahorn gefunden – in der Fröbelstraße 11.

Hier ist in den vergangenen zwei Jahren ein moderner und zugleich nachhaltiger Neubau in Holzbauweise entstanden, in dem sich Kinder, Eltern und Erzieher:innen rundum wohlfühlen können.

Unser neuer Standort bietet alles, was kleine Entdecker:innen brauchen: Er ist gut erreichbar – ob mit dem Auto oder bequem mit dem Stadtbus – und liegt gleichzeitig ganz nah an der Natur. Nur wenige Schritte entfernt laden Felder, Wiesen und Wälder zu spannenden Ausflügen ein. Auch der beliebte „Erffa-Teich“ und der Wolfgangsee sind fußläufig erreichbar – perfekte Orte für Abenteuer und Entdeckungen im Grünen!

🌍 Zwei Sprachen – eine Gemeinschaft

Unser Kindergarten ist bilingual.

Das bedeutet: Bei uns sprechen die Kinder von Anfang an zwei Sprachen – auf natürliche, spielerische Weise.

Jede Fachkraft spricht konsequent in ihrer Muttersprache, Deutsch oder Englisch. So lernen die Kinder beide Sprachen ganz nebenbei im Alltag – beim Spielen, Essen, Zuhören und

Sprechen. Ziel ist nicht, dass Kinder perfekt zweisprachig werden, sondern, dass sie Freude an Sprache haben und Offenheit für andere Kulturen entwickeln.

Wir singen, erzählen Geschichten, spielen und lachen in beiden Sprachen – ganz selbstverständlich.

Die Bedeutung von Mehrsprachigkeit

In unserer zunehmend vernetzten Welt wird Mehrsprachigkeit immer wichtiger – für Kinder heute und für die Erwachsenen von morgen. Schon 2002 haben die europäischen Staats- und Regierungschefs in Barcelona das Ziel formuliert, dass jede:r EU-Bürger:in neben der Muttersprache noch zwei weitere Sprachen gut beherrschen soll. Davon sind wir in Deutschland zwar noch ein Stück entfernt, aber eines ist klar: Wer mehrere Sprachen sprechen und sich in unterschiedlichen Kulturen sicher bewegen kann, hat viele Vorteile – sowohl im persönlichen als auch im beruflichen Leben.

Forschungsergebnisse zeigen deutlich: Kinder lernen Sprachen besonders leicht, wenn sie früh damit in Berührung kommen – idealerweise schon im Kindergartenalter. Je häufiger und natürlicher sie eine Sprache hören, sprechen und erleben dürfen, desto vertrauter wird sie ihnen. Wenn Kinder also schon früh Erfahrungen mit einer zweiten (oder dritten) Sprache machen, fällt es ihnen später in der Schule viel leichter, weitere Sprachen zu lernen.

So legen wir in der Kita einen wichtigen Grundstein – für Offenheit, Verständnis und Freude am Miteinander in unserer bunten, mehrsprachigen Welt.

Unsere Zielgruppe

Unser bilingualer Kindergarten der ASCO steht grundsätzlich allen Familien offen – ganz gleich, welche Sprachen zu Hause gesprochen werden. Es spielt keine Rolle, ob ein Kind bereits mehrsprachig aufwächst, die Familie einen internationalen Hintergrund hat oder ob Eltern einfach möchten, dass ihr Kind frühzeitig eine neue Sprache kennenlernen darf. Wir freuen uns über jedes Kind, das mit Neugier, Offenheit und Freude zu uns kommt. In unserer Region – geprägt durch viele internationale Unternehmen und Begegnungen – wächst das Bewusstsein dafür, wie wertvoll Mehrsprachigkeit ist. Sie öffnet Türen, fördert Verständnis und verbindet Menschen über Grenzen hinweg – und genau das möchten wir schon im Kindergarten erlebbar machen.

Unsere Plätze

Seit **September 2024** freuen wir uns, insgesamt **50 Kindergartenplätze** für Kinder im Alter von **2,5 bis 6 Jahren** sowie **12 Krippenplätze** für unsere Jüngsten von **0,6 Monaten bis 2,5 Jahren** anbieten zu können.

Damit schaffen wir Raum für gemeinsames Entdecken, Spielen und Lernen – in einer liebevollen Umgebung, in der sich jedes Kind wohl und geborgen fühlen darf.

Unsere Arbeit und unser pädagogisches Handeln basieren auf dem **Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG)**, das den rechtlichen Rahmen und den Bildungsauftrag für alle Kindertageseinrichtungen in Bayern vorgibt.

Einzugsgebiet

Es werden grundsätzlich Kinder aus der Stadt Coburg, in Ausnahmefällen aber auch aus dem Landkreis aufgenommen.

Unsere Öffnungszeiten

Wir sind von **Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 17:00 Uhr** und am **Freitag von 7:00 bis 16:00 Uhr** für unsere Ascolino-Familien da.

Damit alle Kinder gut in den Tag starten können, bitten wir darum, dass sie **bis spätestens 8:30 Uhr** gebracht werden.

So haben alle genug Zeit, gemeinsam anzukommen und in Ruhe in den Tag zu starten.

Unsere Öffnungszeiten werden regelmäßig überprüft und – falls nötig – an die Bedürfnisse der Familien angepasst.


Schließzeiten

Unser Kindergarten bleibt im **August für drei** und über die **Weihnachtsferien für zwei Wochen** geschlossen. Insgesamt gibt es **maximal 30 Schließtage im Jahr**.

Die genauen Termine geben wir frühzeitig bekannt, damit alle Familien gut planen können.

Anmeldung

Die Anmeldung für einen Platz in unserem Kindergarten oder unserer Kinderkrippe erfolgt bequem online über die **KiTa-Börse der Stadt Coburg**:

 www.coburg.de/kita

Dort können Sie Ihr Kind für das kommende Kindergartenjahr **vormerken** lassen.

Ein besonderes Highlight ist unser **jährlicher Infotag**,

der jeweils am **zweiten Samstag im Oktober von 10:00 bis 15:00 Uhr** stattfindet.

An diesem Tag haben interessierte Familien die Möglichkeit, unsere Einrichtung kennenzulernen,

unsere pädagogische Arbeit zu entdecken und mit unserem Team ins Gespräch zu kommen.

Außerdem bieten wir einmal jährlich eine Stunde der offenen Tür im Januar. An einem Freitagnachmittag können Familien ohne Voranmeldung eine geführte Besichtigung unseres Kindergartens genießen. Der Termin wird sowohl auf unserer Homepage als auch in den sozialen Medien beworben 🌸

Pädagogischer Schwerpunkt

In unserem Kindergarten steht das Kind mit seinen Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten im Mittelpunkt. Wir begleiten jedes Kind individuell und mit viel Achtsamkeit – denn jedes Kind hat sein eigenes Tempo, seine eigene Art zu lernen und zu wachsen.

Wir arbeiten situations- und bedürfnisorientiert. Das bedeutet: Wir beobachten genau, was die Kinder gerade beschäftigt, welche Themen sie interessieren und was sie brauchen, um sich wohlfühlen und Neues zu entdecken.

Uns ist es wichtig, die Gesamtpersönlichkeit der Kinder zu fördern – besonders im sozial-emotionalen Bereich. Wir möchten, dass Kinder lernen, aufeinander zu achten, Konflikte friedlich zu lösen, Gefühle zu erkennen und zu zeigen, Empathie zu entwickeln und tolerant miteinander umzugehen.

Eine vertrauensvolle, liebevolle Atmosphäre sowie klare und einfache Regeln geben den Kindern Sicherheit und Orientierung. Rituale im Tagesablauf helfen, Struktur zu schaffen und Geborgenheit zu vermitteln – denn Kinder lernen am besten, wenn sie sich sicher fühlen.

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP)

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP). Dieser beschreibt zehn wichtige Bildungsbereiche, die wir im Alltag auf kindgerechte Weise aufgreifen:

1. Ethische und religiöse Bildung
2. Sprachliche Bildung und Förderung
3. Mathematische Bildung
4. Naturwissenschaftliche und technische Bildung
5. Umweltbildung und -erziehung
6. Medienbildung und erste Erfahrungen mit Technik
7. Ästhetische, bildnerische und kulturelle Bildung
8. Musikalische Bildung und Erziehung
9. Bewegungserziehung und Sport
10. Gesundheitliche Bildung und Erziehung

Alle diese Bereiche finden sich – je nach Thema und Situation – in unserem Kindergartenalltag wieder.

Der BEP geht davon aus, dass jedes Kind ein Recht auf Bildung von Geburt an hat. Die ersten Lebensjahre sind besonders wichtig, weil Kinder in dieser Zeit unglaublich viel lernen und erleben. Nach der Familie ist der Kindergarten die erste große Lern- und Lebensgemeinschaft – ein Ort, an dem Kinder sich ausprobieren, entdecken und wachsen dürfen.

In unserer täglichen Arbeit legen wir deshalb großen Wert darauf, dass Kinder aktiv lernen: durch eigene Erfahrungen, durch Fragen, durch Ausprobieren. Wir unterstützen sie darin, neugierig zu bleiben, selbständig zu denken und Freude am Lernen zu entwickeln.

Unser Team

Hinter einem lebendigen, fröhlichen Kindergartenalltag steht immer ein starkes und herzliches Team.

Wir sind stolz auf die bunte Mischung aus engagierten Kolleg:innen, die mit viel Herz, Humor und Erfahrung jeden Tag für die Kinder da sind .

Unser Team – bestehend aus sechs unterschiedlichen Nationen – setzt sich zusammen aus einem **Leitungsteam von zwei Pädagog:innen, sechs teils englischsprachigen Erzieher:innen, vier teils englischsprachigen Kinderpfleger:innen, einer englischsprachigen Assistentkraft, einer weiteren englischsprachigen Drittkraft, sowie unseren lieben Hauswirtschaftskräften**, die täglich für eine gemütliche Atmosphäre und leckere Mahlzeiten sorgen 🍎🍷🍳.

Jede und jeder bringt eigene Stärken, Ideen und Erfahrungen mit – und genau das macht unsere Arbeit so vielfältig und besonders. Ob bei der kreativen Gestaltung von Projekten, beim Trösten eines Kindes, beim Basteln, Lachen oder gemeinsamen Aufräumen – wir ziehen alle an einem Strang und unterstützen uns gegenseitig .

Einmal wöchentlich treffen wir uns in Kleingruppen zu einem **Teammeeting**, um die anstehenden Aufgaben und Projekte abzustimmen, das aktuelle Gruppengeschehen zu reflektieren und neue Ideen zu besprechen 📝💬.

Dabei geht es nicht nur um Organisation – sondern auch um das gemeinsame Nachdenken über pädagogische Themen, den Austausch von Beobachtungen und die Weiterentwicklung unserer Arbeit.

So stellen wir sicher, dass jedes Kind bestmöglich begleitet wird und unser Alltag harmonisch und liebevoll gestaltet bleibt ☀️🧡.

Einmal monatlich treffen wir uns im gesamten Team. Das kann sowohl online als auch real stattfinden. Hier werden Dinge geplant, besprochen und geklärt, die die komplette Einrichtung betreffen. In unserem Team herrscht eine Atmosphäre des **Respekts, Vertrauens und Miteinanders**. Wir lachen viel, unterstützen uns gegenseitig und sind füreinander da – denn nur wer sich im Team wohlfühlt, kann auch für die Kinder ein offenes Herz haben . Gemeinsam gestalten wir einen Ort, an dem sich Kinder, Eltern und Team gleichermaßen willkommen und geborgen fühlen 🏡🌸.

Unser pädagogisches Konzept

In unserem Kindergarten verbinden wir **bilinguale Erziehung, Erlebnispädagogik** und die **Grundsätze der Emmi-Pikler-Pädagogik** zu einem ganzheitlichen, liebevollen Konzept.

Unser Verständnis von bilingualer Erziehung

Bilinguale Erziehung bedeutet bei uns weit mehr, als nur eine zweite Sprache zu lernen – sie öffnet Türen zu anderen Kulturen, Denkweisen und Ausdrucksmöglichkeiten.

Kinder besitzen im frühen Alter ein enormes Sprachlernpotenzial. Deshalb ist Englisch bei uns kein Unterrichtsfach, sondern **Teil des Alltags**. Im Spiel, beim Frühstück, im Garten oder

bei Liedern erleben die Kinder Sprache ganz natürlich – ohne Druck, dafür mit Freude und Neugier.

Wir arbeiten nach dem sogenannten **Immersionsprinzip**, also nach dem Motto: „*Eine Person – eine Sprache.*“ (*One person – one language*)

Das heißt, jede Gruppe hat neben mindestens zwei deutschsprachigen Fachkräften auch und eine englischsprachige Pädagogin. Alle sprechen konsequent in ihrer jeweiligen Sprache mit den Kindern. So entsteht eine klare Zuordnung, die den Kindern Sicherheit gibt und ein echtes Sprachgefühl wachsen lässt – ganz ohne Sprachverwirrung.

Unser Ziel ist, dass die Kinder **spielerisch und intuitiv** in beide Sprachen hineinwachsen. Sie erleben, dass Mehrsprachigkeit etwas Natürliches und Wertvolles ist – und dass es Spaß macht, sich in verschiedenen Sprachen ausdrücken zu können.

Emmi Pikler – selbstbestimmtes Lernen von Anfang an

Wir orientieren uns an den Gedanken der ungarischen Kinderärztin **Emmi Pikler**, die davon überzeugt war, dass Kinder sich am besten entwickeln, wenn sie sich **frei entfalten und selbständig handeln dürfen**.

Jedes Kind hat das Bedürfnis, Dinge **selbst zu entdecken**, anstatt sie „fertig“ gezeigt zu bekommen. Unsere Aufgabe als Erwachsene ist es, eine **liebevolle, sichere und anregende Umgebung** zu schaffen, in der das Kind sich ausprobieren kann – mit Vertrauen, Zeit und Geduld.

Selbstbestimmung bedeutet für uns auch: Kinder dürfen **Nein sagen**, eigene Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen. So lernen sie, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen, sich selbst zu vertrauen und auch andere zu respektieren.

Erlebnispädagogik – Lernen durch Erfahrung

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die **Erlebnispädagogik**. Wir möchten den Kindern ermöglichen, durch Erfahrungen zu lernen – beim Spielen in der Natur, beim gemeinsamen Entdecken, Forschen, Bewegen, Lachen und Staunen.

Unsere Umgebung bietet dafür wunderbare Voraussetzungen: Felder, Wiesen und Wälder liegen direkt vor der Tür. Dort können die Kinder klettern, balancieren, forschen und mit allen Sinnen die Welt begreifen. Durch diese Erfahrungen wachsen nicht nur Körper und Geist, sondern auch das Selbstvertrauen und das Miteinander.


Unser Ziel

Als erste **bilinguale Kindertagesstätte in Coburg** ist es unsere Herzensaufgabe, jedem Kind einen Ort zu bieten, an dem es sich geborgen, gesehen und angenommen fühlt.

Wir schaffen eine Umgebung, in der Kinder **neugierig forschen, kreativ gestalten, mutig ausprobieren** und **in zwei Sprachen zu Hause sein** dürfen.

Wenn ein Kind bei uns ist, soll es spüren:

Hier werde ich gesehen, angenommen und darf sein, wie ich bin.

Hier darf jedes Kind wachsen – ganz nach seinem eigenen Rhythmus. 

♥️ Eingewöhnung als wichtigster Bestandteil des Ankommens

Der Start in den Kindergarten ist ein ganz besonderer Schritt – sowohl für das Kind als auch für die Eltern 🧑🧒♥️. Diese Zeit ist oft aufregend, manchmal etwas emotional und immer einzigartig. Uns ist es deshalb besonders wichtig, die Eingewöhnung **sanft, individuell und liebevoll** zu gestalten.

Jedes Kind bringt seine eigene Persönlichkeit, seine Erfahrungen und sein ganz eigenes Tempo mit. Wir orientieren uns dabei am **Berliner Eingewöhnungsmodell**, das auf Bindung, Vertrauen und behutsamer Annäherung basiert und bis zu vier Wochen oder sogar länger dauern kann 🤝♥️.

🧑🧒 Ankommen in Ruhe:

Zu Beginn begleitet eine Vertrauensperson ihr Kind in die Gruppe, um gemeinsam den neuen Raum, die Erzieher:innen und andere Kinder kennenzulernen. Das Kind darf sich in seinem eigenen Tempo umsehen, spielen, beobachten und erste Kontakte knüpfen – ganz ohne Druck.

💬 Langsame Ablösung:

Wenn das Kind sich sicher fühlt, beginnen wir mit kurzen Trennungsphasen. Diese werden individuell abgestimmt – manche Kinder sind schon nach wenigen Tagen bereit, andere brauchen etwas mehr Zeit. Das ist völlig in Ordnung.

Wir achten darauf, dass jedes Kind den Übergang in seinem eigenen Tempo schafft und sich dabei immer gut aufgehoben fühlt.

🧸 Vertrautes hilft:

Ein Lieblingskuscheltier, ein Schnuffeltuch oder ein kleines Foto von zuhause können in dieser Zeit eine große Stütze sein. Solche „Brückenstücke“ geben Sicherheit und Geborgenheit.

👤 Eltern als Partner:innen:

Auch für die Eltern ist die Eingewöhnung eine Zeit voller neuer Eindrücke. Deshalb stehen wir in engem Austausch, erzählen, wie es dem Kind geht, und hören aufmerksam zu, wenn Sorgen oder Fragen auftauchen. Gemeinsam schaffen wir eine Atmosphäre, in der Vertrauen wachsen darf.

📅 Individuelle Gestaltung:

Die Eingewöhnungsdauer richtet sich immer nach dem Kind. Manchmal geht es ganz schnell, manchmal braucht es ein bisschen mehr Zeit – wichtig ist, dass sich das Kind sicher, geborgen und angekommen fühlt 🌸.

Am Ende der Eingewöhnungsphase steht ein schönes Gefühl: „Hier bin ich richtig!“

Das Kind kennt nun seine Erzieher:innen, seine Gruppe und den Tagesablauf – und kommt mit Freude in den Kindergarten.

Unsere Erfahrung zeigt: Wenn die Eingewöhnung liebevoll und in enger Zusammenarbeit mit den Eltern gelingt, ist sie das schönste Fundament für eine vertrauensvolle und glückliche Kindergartenzeit 🌻🧑🧒🤝.

Bereiche der Bildung und Unterstützung

Sprachliche Bildung und Unterstützung – Sprache als Schlüssel zur Welt

Sprache ist weit mehr als Worte – sie ist der Schlüssel zu Begegnung, Verständnis und Selbstbewusstsein.

Deshalb spielt Sprachbildung in unserem Alltag eine zentrale Rolle.

Im Kindergarten begegnen die Kinder der Sprache überall: beim Spielen, Singen, Erzählen, Vorlesen oder in Rollenspielen. Wir begleiten das, was wir tun, stets mit Worten – in einfacher, klarer Sprache. So lernen die Kinder „nebenbei“ zu verstehen, zu benennen und zu kommunizieren.

Durch unser bilinguales Konzept tauchen die Kinder in ein echtes „Sprachbad“ ein – sie hören und erleben Deutsch und Englisch im Alltag ganz natürlich. Dabei unterstützen unsere englischsprachigen Kolleg:innen, die mit den Kindern ausschließlich Englisch auf muttersprachlichem Niveau sprechen.

Sprache wird bei uns nicht unterrichtet – sie wird gelebt. 




Gesundheitliche Bildung und Unterstützung – Achtsam essen, genießen und verstehen

Gesunde Ernährung ist ein wichtiger Teil unseres Kindergartenalltags.

Wir möchten, dass Kinder verstehen, woher Lebensmittel kommen, wie sie zubereitet werden und was ihnen guttut.

Wir bieten eine gesunde Vollpension, bestehend aus Frühstück, Mittagessen und Nachmittagssnack. Die Zutaten kaufen wir selbst in Absprache mit den Kindern ein – frisch, abwechslungsreich und möglichst regional.

Am Buffet oder am Tisch können die Kinder selbst entscheiden, was und wie viel sie essen möchten. Dabei hilft unser „Ampelsystem“:

-  Rote Tischdecke – Süßes, Weißbrot und Co.: einmal nehmen
-  Gelbe Tischdecke – Käse, Frischkäse: zweimal nehmen
-  Grüne Tischdecke – Obst, Gemüse, Vollkorn, Nüsse: so oft man mag

So lernen Kinder spielerisch den Unterschied zwischen „gut für mich“ und „nur manchmal“.

Dienstags und freitags ist bei uns Müslitag – ein echtes Highlight!

Dann dürfen die Kinder ihr eigenes Müsli aus vielen Zutaten mischen: Haferflocken, Obst, Nüsse, Joghurt, Cornflakes, vegane Alternativen und mehr.

Und das Wichtigste: Niemand muss probieren oder den Teller leer essen.

Wir möchten, dass Kinder selbstbestimmt essen lernen – mit Freude, Genuss und Verantwortung.

Bewegung und Erlebnispädagogik – Draußen zuhause

Bewegung ist Leben – und Kinder brauchen Bewegung, um sich gesund, stark und selbstbewusst zu entwickeln.

Wir sind (fast) jeden Tag mit den Kindern draußen – bei Sonne, Wind oder Schnee.

Die Natur ist unser größter Spielplatz: Dort können Kinder rennen, klettern, balancieren, springen, bauen, entdecken und staunen.

Wald, Wiese und Garten werden zu Fantasiewelten – mal zum Märchenwald, mal zur Räuberhöhle, mal zum Kunstatelier.

Jede Woche haben wir einen Ausflugstag, an dem wir (neue) Spielplätze, Parks oder Naturorte erkunden – manchmal auch mit dem Stadtbus.

Einmal wöchentlich ist unser Turntag: Dann werden in unserer großen Turnhalle oder im Garten oder im gesamten Kindergarten Bewegungslandschaften aufgebaut. Hier können die Kinder toben, tanzen, rennen, balancieren und einfach Spaß an Bewegung haben. Die Turnhalle können die Kinder natürlich auch ohne das besondere Sportangebot täglich nutzen, um zu bauen, zu tanzen oder Fußball zu spielen.

Bewegung fördert nicht nur Muskeln und Motorik, sondern auch Gemeinschaft, Mut und Selbstvertrauen. 🧡 🌱

🎵 Musikalische Bildung – Klänge, Rhythmus und Freude

Musik ist bei uns überall: beim Singen, Tanzen, Spielen, Feiern und Entdecken.

Sie fördert Sprache, Rhythmusgefühl, Konzentration und Ausdruckskraft – und macht einfach glücklich.

Wir singen in unserem Bewegungskreis, nutzen Musik als Ritual und experimentieren mit allem, was klingt – mit Instrumenten, Alltagsgegenständen oder unserem eigenen Körper. So lernen die Kinder, dass Musik überall steckt und jede Stimme und jeder Klang einzigartig ist.

Regelmäßig gibt es ein musikalisches Angebot in Kleingruppen, bei dem Kinder neue Instrumente kennenlernen, Töne ausprobieren und eigene Klangwelten gestalten. 🎵

🧡 Selbständiges und praktisches Handeln – Ich kann das!

Kinder lernen am besten, wenn sie Dinge selbst tun dürfen.

Deshalb fördern wir in allen Bereichen die Selbstständigkeit: beim Anziehen, Aufräumen, Kochen, Bauen, Experimentieren oder Entscheiden.

Wir geben Impulse und Hilfestellungen, aber wir nehmen den Kindern nichts ab, was sie selbst schaffen können – denn jedes Erfolgserlebnis stärkt das Selbstvertrauen.

🌱 Strategien zu Bildung und Unterstützung

1 Sprach- und Kommunikationsbegleitung

Sprache begleitet uns überall – beim Spielen, Basteln, Essen oder bei Ausflügen.

Wir legen besonderen Wert auf:

Sprachspiele: Reime, Lieder, Fingerspiele und Geschichten wecken Neugier.

Erzählrunden: Jedes Kind darf von sich, seinen Erfahrungen und Ideen berichten.

Mehrsprachigkeit: Kinder erleben Englisch und Deutsch im Alltag, hören Geschichten und lernen Wörter spielerisch.

Ziel ist, dass Kinder sich klar ausdrücken können, anderen zuhören und Freude an Sprache entwickeln. 💬

2 Motorische Begleitung

Bewegung ist nicht nur Spaß, sondern auch Grundlage für Gesundheit, Konzentration und Selbstbewusstsein.

Wir unterstützen und begleiten:

Grobmotorik: Klettern, Balancieren, Rennen, Springen.

Feinmotorik: Basteln, Malen, Schneiden, Kneten, Perlen auffädeln.

Koordination und Gleichgewicht: Bewegungsparcours, Turngeräte und Spiele draußen.

Kinder lernen dabei ihren Körper kennen, Risiken einzuschätzen und Vertrauen in ihre Fähigkeiten zu entwickeln. 🏃

3 Soziale und emotionale Begleitung

Kinder wachsen durch Beziehungen.

Empathie und Rücksichtnahme: Kinder lernen, Gefühle zu erkennen, zu zeigen und zu äußern und anderen Kindern in ihren Gefühlen Raum und Verständnis zu geben.

Konfliktlösung: Wir begleiten Kinder bei Streitigkeiten, erarbeiten gemeinsam Lösungen und lassen sie eigene Erfahrungen machen.

Gruppenerfahrungen: Projekte, gemeinsame Rituale und auch Feiern stärken Gemeinschaftsgefühl.

Selbstbestimmung und Selbstbehauptung: „Nein“ sagen lernen, Wettkämpfe im Sport und eigene Ideen im Kindergartenalltag einbringen, schafft Eigenständigkeit und Selbstwirksamkeit.

So entwickeln Kinder soziale Kompetenz, Selbstbewusstsein und Verantwortungsgefühl für sich und für andere. ❤️

4 Kreativität und ästhetische Begleitung

Kreativität lässt Kinder ihre Welt entdecken und ausdrücken.

Musik und Tanz: Lieder, Instrumente, Bewegungsspiele.

Basteln und Malen: Verschiedene Materialien, Farben und Techniken.

Rollenspiele: Kinder schlüpfen in verschiedene Rollen, probieren Gefühle und Situationen aus.

Kreative Erfahrungen stärken Phantasie, Ausdruckskraft und Problemlösungsfähigkeiten. 🎨

Ein Satz von Emmi Pikler begleitet uns dabei:

„Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist.“ 🌸

Integration – Gemeinsam stark

In unserem Kindergarten ist Inklusion selbstverständlich. Jedes Kind, egal welche Herkunft, Fähigkeiten oder Bedürfnisse, ist uns herzlich willkommen.

Wir arbeiten mit:

- Individuelle Begleitung – Wir erkennen Stärken, Interesse und Entwicklungsbereiche jedes Kindes und begleiten es gezielt.
- Vielfalt als Chance – Kinder lernen, Unterschiede zu schätzen und voneinander zu lernen.
- Teamarbeit – Pädagog:innen, Therapeut:innen und Eltern arbeiten zusammen, um jedes Kind bestmöglich zu unterstützen.

Besonders wichtig ist uns, dass Kinder:

- (Selbst)vertrauen entwickeln
- Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen
- Freundschaften schließen
- Spaß und Freude im Kindergartenalltag erleben – unabhängig von Sprache, Kultur oder Entwicklungsstand.

Integration bedeutet für uns nicht nur Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, sondern auch kulturelle Vielfalt und soziale Teilhabe. Alle Kinder erleben, dass sie wertvoll und einzigartig sind – und dass Unterschiede bereichern. 🌈

Unsere Angebote

Integrative Gruppenarbeit

Bei uns erlebt jedes Kind Gemeinschaft und Zusammenhalt – niemand wird ausgeschlossen. Wir holen jedes Kind genau dort ab, wo es gerade steht, und unterstützen es mit dem, was es gerade braucht. Dabei passen wir unseren Alltag flexibel an die Kinder an, ohne unseren Bildungsauftrag aus den Augen zu verlieren.

Wir stärken die Kinder in ihren Interessen und Fähigkeiten und begleiten sie dabei, Herausforderungen selbstständig und gemeinsam zu meistern. Dabei leben wir Werte wie Eigenverantwortung, Rücksicht, Respekt, Empathie, positive Streitkultur, Gleichberechtigung, Akzeptanz und Anerkennung vor. So begleiten wir die Kinder liebevoll auf dem Weg zu Selbstbestimmung und Eigenliebe 🧡.

Die Kinder sind in alters- und entwicklungsgerechte (Stamm)Gruppen aufgeteilt. Zusätzlich arbeiten wir in Gruppen übergreifenden Kleingruppen, um noch intensiver auf jedes Kind eingehen zu können und seine Interessen bestmöglich zu berücksichtigen. Je nach Angebot treffen sich Kinder in kleinen Gruppen, um gemeinsam zu lernen und zu reflektieren. Da nicht jedes Kind jedes Angebot gleich spannend findet, bieten wir an unterschiedlichen Tagen verschiedene Themen alters- und bedürfnisgerecht an 🎨🌐🎵.

Von 7:00 – 10:00 Uhr leben wir ein offenes Konzept. Nach der Anmeldung beim Ankommen in unserer „Bushaltestelle“ im Flur können die Kinder sich frei im Kindergarten bewegen, egal in welcher Gruppe sie eigentlich sind.

✿ Individuelle Angebote in Kleingruppen

🧑 Spracherziehung

Sprachförderung passiert bei uns ganz spielerisch – im Freispiel, bei Rollenspielen, Tischspielen oder im Bewegungskreis beim Singen, Reimen und Fingerspielen. Unsere pädagogischen Fachkräfte sind dabei immer Sprachvorbilder, achten auf Aussprache, Satzbau und einen freundlichen Umgangston.

Besonders bei Kindern, die noch kein Deutsch sprechen, verwenden wir kurze, einfache Sätze und unterstützen sie mit Bildern. Überall im Kindergarten helfen Schilder und Bilder, Räume und Gegenstände wie Bad, Küche oder Büro zu erkennen und selbstständig zu nutzen 🖼️.

📖 Deutsch-Vorkurs

Nach den Ergebnissen der Sprachstandserhebungen treffen sich die Kinder an zwei Tagen pro Woche, um gezielt ihre Sprachkompetenz zu fördern. Das Angebot umfasst 240 Stunden pro Kindergartenjahr, die zur Hälfte vom Kindergarten und zur Hälfte von einer Grundschullehrkraft gestaltet werden.

Die Kinder lernen spielerisch alltägliche Begriffe, üben ganze Sätze und achten auf Grammatik – z. B. durch Spiele, Sprechzeichen oder Reime. So wird das Deutschlernen im Kindergarten und in der Grundschule optimal unterstützt.

👁️👐 Wahrnehmung

Die Wahrnehmung des eigenen Körpers, der Umgebung und anderer Menschen ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung. Wir bieten dafür viele Angebote an:

- KIM-Spiele
- Bildergeschichten
- Fühlstraße
- Massagen mit meditativen Elementen
- Klettern, Balancieren und Barfußlaufen
- Wasserspiele 💧
- Kämpfen und Wrestling
- Handwerken

So entdecken die Kinder ihre Sinne, lernen achtsam mit sich und anderen umzugehen und erfahren die Welt auf vielfältige Weise.

Kreativität

Kreativität begleitet uns in allen Bereichen des Kindergartenalltags. Tischdecken, Raumgestaltung oder Brotstreichen gehören genauso dazu wie Basteln, Malen, Bauen, Rollenspiele, Verkleiden, Bücher anschauen, Tanzen, Kochen und Backen.

Bewegungskreis

Vor oder nach dem Frühstück treffen sich die Kinder in altersgerechten Gruppen – mal auf Sitzmatten, mal im Garten, mal draußen in der Natur. Hier erleben sie Bewegung, Spiel, Singen, Reime und vieles mehr. Auch Essenswünsche, Unternehmungen oder Konflikte werden besprochen.


Die Kinder haben immer Mitspracherecht und Mitverantwortung. Geburtstage oder Verabschiedungen feiern wir ebenfalls gemeinsam 🎉. Die Teilnahme und das Mitwirken im Kreis sind freiwillig.

gehöre dazu. 🌈 

Unsere Bücherei

Täglich haben die Kinder die Möglichkeit, sich in unserer kleinen und wechselnden Bücherei Bücher anzuschauen und sich in die gemütliche Lesecke zurückzuziehen, 📖

Manchmal dürfen sich die Kinder auch ein Buch aussuchen und mit nach Hause nehmen. Ob kunterbunte Bilderbücher, spannende Geschichten über Tiere 🐾 oder Bücher voller Fantasie und Abenteuer 🏰 – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Im Kindergarten entdecken wir gemeinsam Geschichten, schauen uns Bilder an und sprechen darüber, was die Figuren erleben. Oft entstehen dabei wunderbare Gespräche über Freundschaft, Mut oder kleine Alltagsabenteuer. 💬 


In unserer gemütlichen **Lesecke** mit Kissen, Decken und Kuscheltieren dürfen die Kinder jederzeit stöbern, sich zurückziehen oder einfach in Ruhe blättern. Manche Kinder lesen allein, andere kuscheln sich zu Freund:innen und hören zu – jede:r so, wie es ihm/ihr gefällt.

Ganz besonders freuen wir uns über unsere **Lesepatinnen und Lesepaten** 👤 👤, die regelmäßig vorbeikommen, um vorzulesen. Mit ihrer warmen Stimme und viel Geduld zaubern sie kleine Geschichtenmomente, die die Kinder lieben.

So wird Lesen bei uns zu etwas ganz Besonderem – ein Tor in neue Welten und ein Stück Geborgenheit zugleich. 🗝️ 📖

Tagesablauf

Ein strukturierter, aber dennoch flexibler Tagesablauf gibt den Kindern Sicherheit, Orientierung und Geborgenheit. Gleichzeitig bietet er viel Raum für freies Spiel, Entdeckungen und kreative Momente – genau das, was Kinder für ihre Entwicklung brauchen.

Unser Tag in der Kita ist so gestaltet, dass er den natürlichen Bedürfnissen der Kinder entspricht: Zeit zum Ankommen, Spielen, Bewegen, Toben, Streiten, Kuscheln, Lernen, Ausruhen und Genießen 🍀 .

Ankommen & Freispiel

Der Tag beginnt bei uns ruhig und entspannt. Die Kinder kommen in den Kindergarten und können schon am Eingang ihr Bild unter das Gefühlsmonster kleben, das ihre Stimmung heute am besten widerspiegelt: traurig, fröhlich, albern, wütend, etc.

In der Gruppe werden die Kinder begrüßt, können ankommen, sich von ihren Eltern verabschieden und in ihrem eigenen Tempo in den Tag starten. Dabei ist es uns sehr wichtig, jedes Kind zu sehen. Deshalb dürfen die Kinder mit Hilfe eines coolen Plakates an der Gruppentür selbst entscheiden, wie sie von uns begrüßt werden wollen: per Handschlag, Winken, Tanzen, Umarmen, ohne Gruß, etc.

Im Freispiel dürfen sie selbst entscheiden, womit sie sich beschäftigen möchten: ob mit Bausteinen, Malen, in der Puppenecke oder beim Bauen und Konstruieren 🧩 🎨.

Hier beobachten wir oft kleine Wunder: Freundschaften entstehen, Ideen sprudeln, und Kinder lernen, miteinander zu teilen, zu verhandeln und zu lachen.

Gleitendes Frühstück

Ab 8:15 Uhr können die Kinder zum Frühstück gehen. Sie entscheiden selbst, wann sie Hunger haben oder ob sie noch etwas fertig spielen wollen. Bis 9:30 Uhr steht ihnen das Bistro zum Stärken offen. Im Bistro legen wir großen Wert auf eine gemütliche Atmosphäre 🍳 ☕.

Angebote & Projekte

Im Anschluss finden pädagogische Angebote und Projekte statt, die sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientieren.

Mal wird gemalt, gebastelt oder musiziert, mal wird im Garten geforscht, getanzt, Ausflüge gemacht oder eine Geschichte erzählt 📖 🎵 🌳.

Diese Angebote fördern spielerisch die Kreativität, Sprache, Bewegung und das soziale Miteinander.

Bewegung & Aufenthalt im Freien

Tägliche Bewegung ist für Kinder unverzichtbar! Deshalb gehen wir – bei fast jedem Wetter – nach draußen ☁️ 🧤.

Auf dem Außengelände wird geklettert, gerannt, gelacht und entdeckt. Die Kinder erfahren Natur mit allen Sinnen: Pfützen hüpfen, Kastanien sammeln oder Wolken beobachten – all das gehört einfach dazu. Einmal wöchentlich haben wir einen festen Ausflugstag, an dem es auch mal weiter weg gehen kann.

Mittagessen & Mittagspause

Nach dem Mittagessen wird es gemütlich oder auch bewegungsreich. Allen Kindern steht es frei zu schlafen oder zu ruhen. Die meisten Kinder unter drei Jahren halten einen Mittagsschlaf, während die älteren Kinder sich lieber anders beschäftigen, z. B. mit

Hörspielen, Bilderbüchern, kleinen Kreativangeboten oder auch Fußball im Garten oder der Turnhalle. Manchmal schlafen auch die großen Kinder ein. Das zeigt, dass der kleine Körper gerade eine Pause braucht.

Diese Zeit ist wichtig, um neue Energie zu tanken und den Vormittag wirken zu lassen.

Nachmittag & Abholzeit

Am Nachmittag bietet unser Kindergarten täglich wechselnde AGs an. Zwischen 14:00 und 15:00 Uhr finden tolle Angebote in den Bereichen Musik, Handwerken, Wrestling, Natur und vieles mehr statt. Es bleibt außerdem viel Zeit für gemeinsames Spielen, kleine Ausflüge in den Garten oder eine letzte Bastelrunde 🧶🧺.

Wenn die Eltern kommen, erzählen die Kinder stolz, was sie erlebt haben – und manchmal fällt der Abschied gar nicht so leicht, weil es einfach zu schön war 🍷😊.

Ein gut strukturierter, liebevoll gestalteter Tagesablauf gibt den Kindern Halt und schafft Raum für Wachstum, Freude und Gemeinschaft 🌻👥.

Er ist das Herzstück unseres Kita-Alltags – lebendig, bunt und voller kleiner Glücksmomente ✨😊.

Gesundheit und Wohlbefinden

Das Frühstück – ein Moment der Selbstbestimmung und Gemeinschaft

Das Frühstück hat in unserem Kindergarten einen **besonderen Stellenwert**. Es ist weit mehr als eine Mahlzeit – es ist ein Moment des Ankommens, der Begegnung und der Selbstständigkeit.

Schon in der Planung werden die Kinder aktiv einbezogen: **Einmal pro Woche** sammeln wir im Morgenkreis gemeinsam Ideen, was sie gern in der kommenden Woche frühstücken möchten. Da hört man dann Rufe wie:

„Ich möchte mal wieder Haferbrei mit Apfelstückchen!“

„Können wir Obstspieße machen?“

Anschließend bespricht das Team mit den Kindern, welche Lebensmittel wir dafür brauchen, und **manchmal begleiten einzelne Kinder oder eine ganze Gruppe den Einkauf** – sei es auf dem Markt, im Supermarkt oder in einen privaten Garten zum Äpfel und Nüsse sammeln. Dabei erleben sie ganz praktisch, woher unsere Nahrungsmittel kommen und wie man achtsam auswählt.

Am Morgen helfen einzelne und freiwillige Kinder dann bei der **Vorbereitung des Buffets oder der Tischteller**: Sie waschen Obst, schneiden Gurken, decken den Tisch oder ordnen kleine Körbchen mit Brot und Käse. Diese Tätigkeiten führen sie mit sichtbarer Freude und Konzentration aus – in ihrem eigenen Tempo, mit liebevoller Unterstützung des Teams. Wir nehmen uns bewusst Zeit, damit jedes Kind seine Aufgabe **selbstständig und mit Stolz** ausführen kann. Ganz im Sinne Emmi Piklers gilt für uns:

„Hilf mir, es selbst zu tun – aber lass mir Zeit.“

Das **Frühstücksbuffet** ist abwechslungsreich und kindgerecht gestaltet: frisches Obst, Vollkornbrot, Käse, (vegane) Aufstriche, Müsli, Joghurt, manchmal auch etwas Warmes wie Rührei oder Porridge, gedünstetes Gemüse oder gesunde Pancakes mit Banane.

Die Kinder dürfen sich **selbst auswählen und zubereiten**, worauf sie Lust haben – sie schmieren ihr Brot, schöpfen sich Müsli, gießen Wasser oder Tee ein. Dabei lernen sie, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen. Das pädagogische Team begleitet diese Momente **achtsam**: Wir beobachten, ermutigen und unterstützen nur, wenn Hilfe wirklich nötig ist.

So entstehen beim Frühstück täglich viele kleine Lernmomente – über Selbstständigkeit, Rücksicht, Sprache („Kannst du mir bitte die Butter reichen?“), Feinmotorik und das soziale Miteinander.

Mittagessen & Mittagspause

Jeden Tag gibt es bei uns ein frisch zubereitetes, warmes Mittagessen. Auf dem Wochenplan, der gut sichtbar am Infoboard im Eingangsbereich hängt und in der App veröffentlicht wird, können Kinder und Eltern schon vorher sehen, was es Leckeres gibt. Bei der Auswahl der Gerichte achtet unser Koch darauf, dass sie abwechslungsreich und kindgerecht sind 🥕🍅 – von bunten Nudelgerichten über Gemüsereis bis hin zu Lieblingsspeisen wie Pfannkuchen oder Eintopf. Die Wünsche der Kinder werden dabei regelmäßig berücksichtigt: Wenn etwa Spaghetti mit Tomatensoße ganz oben auf der Wunschliste stehen, findet sich dieses Gericht bald auf dem Speiseplan wieder.

Kinder mit besonderen Ernährungsbedürfnissen – zum Beispiel vegetarische, laktosefreie oder allergenarme Kost – bekommen selbstverständlich passende Alternativen. So kann jedes Kind unbeschwert mitessen und genießen. Bei uns wird kein Kind zum Probieren oder Aufessen animiert. Jedes Kind entscheidet selbst, was und wie viel es essen will und was es gerade braucht.

Nach dem Essen folgt eine erholsame oder eine bewegungsreiche Mittagspause. Diese Zeit gestalten die Kinder ganz nach ihrem eigenen Bedürfnis: Manche kuscheln sich mit einer Decke auf ihre Matratze, hören eine ruhige Geschichte 🐼, manche Kinder schlafen, andere bleiben im Gruppenraum und malen oder basteln am Tisch. Wer lieber spielen oder sich bewegen möchte 🦋, kann dies in einer gemütlichen Ecke vielleicht mit einem Puzzle, Bauklötzen oder einem Bilderbuch, in der Turnhalle oder im Garten tun. **Kein Kind wird zum Schlafen gedrängt oder vom Schlafen abgehalten, denn uns ist wichtig, dass jedes Kind selbst spüren darf, was ihm guttut.**

So wird die Mittagszeit zu einem Moment der Geborgenheit, Ruhe für die einen und neue Energie durch frische Luft und Bewegung für die anderen Kinder – damit der Nachmittag wieder voller Entdeckerfreude starten kann.

Getränke

Schon am Morgen duftet es bei uns nach warmem Tee – mal nach fruchtiger Hagebutte, mal nach Apfel oder frischen Kräutern. Gemeinsam starten wir so in den Tag. Jedes Kind hat

dabei seine eigene Tasse, oft liebevoll mit Namen, Aufklebern oder kleinen Symbolen verziert von zuhause – ein kleines, vertrautes Ritual, das Freude macht. 🌈

Den ganzen Tag über steht Wasser an unserer Trink-Station im Bistro und im Krippenraum für die Allerkleinsten bereit, sodass die Kinder jederzeit trinken können, wann immer sie möchten. Besonders an warmen Sommertagen erinnern wir liebevoll daran, genug zu trinken – manchmal spielerisch, mit einem kleinen „Prost!“ oder einer gemeinsamen Trinkrunde auf der Terrasse.

So wird das Trinken zu einem ganz natürlichen Teil unseres Alltags: ein Moment der Achtsamkeit, des Innehaltens und des Wohlfühlens – denn wer genug trinkt, fühlt sich einfach wohler und hat neue Energie für Spiel, Spaß und Abenteuer.

😊💬 Miteinander sprechen

Bei uns wird mit Herz und Respekt gesprochen 🧡 – freundlich, achtsam und auf Augenhöhe. Wir legen großen Wert darauf, dass sich alle gehört und verstanden fühlen.

Die Erwachsenen sind dabei Sprachvorbilder 🗣️🗣️: Sie sprechen in ganzen Sätzen, hören aufmerksam zu und lassen auch die Kinder immer ausreden. So erleben die Kinder jeden Tag, wie wertschätzende Kommunikation funktioniert – mit Geduld, Blickkontakt und einem Lächeln.

Ob beim Erzählen am Frühstückstisch, beim Streit schlichten im Spiel oder beim Vorlesen einer Geschichte 📖 – wir achten auf klare, liebevolle Worte. Denn Sprache verbindet, schafft Vertrauen und hilft, Gefühle auszudrücken.

So entsteht eine Atmosphäre, in der jedes Kind spüren darf: *Meine Worte sind wichtig. Ich werde gehört.* 💬🌸

🤝💖 Miteinander wachsen

Soziales Lernen hat bei uns einen ganz besonderen Platz 🌱. Im täglichen Zusammensein lernen die Kinder, aufeinander zu achten, Gefühle wahrzunehmen und liebevoll miteinander umzugehen. Sie entdecken, was Empathie bedeutet – wenn sie ein trauriges Kind trösten, jemandem beim Aufräumen helfen oder sich gemeinsam über ein gelungenes Bauwerk freuen.

Wir üben jeden Tag, wie man fair miteinander umgeht: „Nein“ zu sagen und ein „Stopp“ zu akzeptieren, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen, anderen zuzuhören, für sich selbst einzustehen – und natürlich auch, wie schön es ist, gemeinsam zu lachen, zu weinen und Freude zu teilen ❤️.

Unsere pädagogischen Angebote unterstützen die Kinder dabei, soziale Fähigkeiten spielerisch zu erleben:


🍎 **Gemeinsames Frühstück** – wir teilen, reichen weiter und genießen das Miteinander.


🤝 **Vertrauensspiele** – hier lernen die Kinder, sich fallen zu lassen und anderen zu vertrauen.

🎭 **Rollenspiele** – Gefühle ausdrücken, in andere Rollen schlüpfen und Perspektiven wechseln.

🌱 **Konfliktlösung** – die Kinder lernen Streitigkeiten selbst zu bereinigen oder auszuhalten

und stehen zu lassen. Wir halten uns hierbei zurück und begleiten die Kinder in ihrem Konflikt, ohne Schuldige zu suchen oder zu strafen. Erst wenn die Kinder selbst keinen Ausweg finden können, bieten wir uns als Vermittlung an und suchen gemeinsam nach Lösungen, die für alle gut und wertvoll sind.

 **Demokratische Abstimmungen** – die Kinder erleben, dass ihre Meinung zählt und lernen zu akzeptieren, wenn die Mehrheit entscheidet.

 **Kämpfen und Raufen** – mit gemeinsam festgelegten Regeln, Vertrauen und klaren Grenzen lernen die Kinder, ihre Kräfte zu spüren und fair einzusetzen.


So entsteht eine Gemeinschaft, in der jedes Kind erleben darf: *Ich bin wichtig. Ich darf fühlen. Und ich*


Feste & Feiern


Das Jahr ist bei uns bunt und lebendig – voller kleiner und großer Feste, die wir gemeinsam mit den Kindern und manchmal auch Familien feiern. Jede Jahreszeit bringt ihre eigenen besonderen Momente mit sich, und wir freuen uns darauf, sie miteinander zu erleben, zu singen, zu lachen und zu genießen. ❤️

Manche Feste feiern wir in der Gruppe, im Kindergarten, andere gemeinsam mit Eltern, Geschwistern oder Großeltern – immer mit viel Herz, Musik und fröhlicher Stimmung. 🎵 🥳


Unsere Feste im Jahreslauf:


 **Erntedank** – wir danken für die Gaben der Natur und genießen ein gemeinsames und besonderes Frühstück mit frischem Obst und Gemüse.


 **Halloween** – kleine Hexen und Geister ziehen fröhlich durch die Räume, es wird gebastelt, gelacht und ein bisschen gegruselt.


 **St. Martin** – wir basteln Laternen, singen Martinslieder und teilen leckere Brezeln und Kinderpunsch beim Lichterumzug.


 Thanksgiving – nach amerikanischem Vorbild feiern wir in kleiner Runde gemeinsam


 **Nikolaus** – der Nikolaus bringt eine Überraschung, vielleicht ein kleines Geschenk oder etwas Süßes?


 **Weihnachten** – bei Kerzenschein, Plätzchenduft, Geschichten und kleinen Theaterstücken feiern wir die gemütlichste Zeit des Jahres.



 **Valentinstag** – wir sprechen über Freundschaft, basteln kleine Herzbotschaften und zeigen, wie schön es ist, füreinander da zu sein.

 **Fasching** – die Kita verwandelt sich in ein buntes Kostümparadies mit Musik, Spielen und Tanz.

 **Ostern** – der Osterhase versteckt bunte Nester, und die Kinder suchen voller Spannung und Freude.




 **Familienfest** – wir begrüßen die Sonne mit Blumen, Liedern und fröhlichen Spielen im Garten.

 **Mama- und Papatag** – wir sagen *Danke* mit Liedern, Bastelgeschenken und ganz viel Liebe.


 **Geburtstags- und Abschlussfeiern** – jedes Kind steht einmal im Mittelpunkt, darf Kerzen auspusten, Wünsche äußern und gefeiert werden. 



Jedes Fest ist für uns mehr als nur ein Datum im Kalender – es ist ein Moment der Gemeinschaft, des Staunens und der Geborgenheit. Gemeinsam schaffen wir Erinnerungen, die bleiben.

Springbreak Tage

Einmal im Jahr wird es bei uns besonders bunt und aufregend: Die Kinder erleben unsere *Spring Break Tage*, gefüllt mit Ganztagesausflügen (egal, wie lange die Kinder normalerweise gebucht sind), spannenden Erkundungen auf Spielplätzen, im Wald oder vielleicht ganz woanders. Wir verbringen zwei bis drei Tage komplett außerhalb des Kindergartens mit fröhlichen Aktivitäten im Freien . Gemeinsam entdecken wir die Natur, spielen im Sonnenschein und erleben kleine Abenteuer, die noch lange in Erinnerung bleiben. Zum krönenden Abschluss feiern wir ein fröhliches **Familienfest** für alle Ascolinos und Ascolino-Familien – mit Musik, Spielen, bunten Blumen  und jeder Menge Lachen . Dieser besondere Tag verbindet Gemeinschaft, Freude und das Strahlen des Frühlings, sodass Kinder, Familien und Erzieher:innen gemeinsam schöne Momente genießen können.

Umwelt & Natur



Bei uns ist die Natur ein täglicher Abenteuerplatz. Die Kinder entdecken Wälder, Wiesen, Pflanzen, Tiere und das Wetter – mit wachen Augen, kleinen Händen und großer Neugier. Sie lernen zu beobachten, zu staunen und die Wunder der Natur zu verstehen.  Gemeinsam pflegen wir Hochbeete und unser selbst gebautes Ästehaus, sammeln Bioabfälle für den Kompost und sehen so, wie aus kleinen Samen große Pflanzen wachsen und aus Küchenresten fruchtbare Erde entsteht. Die Kinder erleben hautnah, wie das Leben im Boden pulsiert und wie wichtig unsere Umwelt ist.

Mit Becherlupen  erforschen wir vorsichtig Käfer, kleine Pflanzen und Steine. Dabei entdecken sie Details, die sonst oft verborgen bleiben, und lernen spielerisch, Respekt und Verantwortung für die Natur zu entwickeln. 

So wird Umwelterfahrung bei uns zu einem spannenden Lernabenteuer – voller Staunen, Entdeckungslust und Freude an der Natur.

Exkursionen

Wenn wir unterwegs sind, wird Lernen zum Abenteuer! Die Kinder lieben unsere kleinen und großen Ausflüge, bei denen sie spannende Orte entdecken und Neues erleben dürfen. Manchmal laufen wir zu unserem Ziel, manchmal nehmen wir den Stadtbus oder vielleicht sogar einmal den Zug. Unsere Ziele:




- Bauernhof , wo wir sehen, wie frisches Gemüse wächst.
- Zahnarzt
- Feuerwehr , dort dürfen die Kinder in echten Feuerwehrautos sitzen, Helme ausprobieren und erfahren, wie mutige Feuerwehrleute Menschen helfen.

- Polizei 🚔🚔 erleben sie spielerisch, was Sicherheit bedeutet und wie wichtig Zusammenhalt ist.
- Krötenwanderung
- Imkerei
- Wochenmarkt
- Klärwerk




Unsere Exkursionen öffnen die Tür zur Welt draußen und lassen die Kinder mit allen Sinnen entdecken, fragen, staunen und begreifen. Durch gemeinsames Erleben wachsen nicht nur Wissen und Verständnis – sondern auch Selbstvertrauen und Freude am Entdecken.




Zusammenarbeit mit den Eltern

Elternbeirat



Eine gute Zusammenarbeit mit den Familien liegt uns sehr am Herzen . Wir möchten, dass Eltern sich bei uns nicht nur willkommen fühlen, sondern auch aktiv mitgestalten können. Deshalb laden wir regelmäßig über unsere App zu kleinen Befragungen ein, um Wünsche, Erwartungen und die Zufriedenheit der Eltern zu erfassen. So können wir gemeinsam schauen, wie gut unsere Ziele, unsere Zusammenarbeit und der Kita-Alltag miteinander im Einklang stehen.  

Die Elternschaft wird durch den Elternbeirat vertreten. Dieser besteht aus mindestens sechs Eltern aus unterschiedlichen Gruppen. Der Elternbeirat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Träger, Kindergarten, Eltern und Grundschule (BayKiBiG Art. 11.1). Ziel seiner Arbeit ist es, eine offene, vertrauensvolle und lebendige Zusammenarbeit zu fördern.

Der Elternbeirat arbeitet beratend und kann wertvolle Impulse, Ideen und Anregungen einbringen. Er gibt Empfehlungen und unterstützt das Team mit Vorschlägen rund um den Kita-Alltag. Ein besonderer Beitrag des Elternbeirats ist die Mithilfe bei der Organisation von Festen, Feiern und gemeinsamen Aktivitäten – zum Beispiel beim Frühlingsfest , bei Ausflügen  oder beim Sommerfest .

Mehrmals im Jahr trifft sich der Elternbeirat zu öffentlichen Sitzungen, zu denen der oder die Vorsitzende einlädt. Dabei werden Trägervertreter:innen, Eltern und das Kindergartenteam zusammengebracht, um aktuelle Themen zu besprechen und gemeinsame Wege zu finden. So entsteht eine echte Erziehungspartnerschaft, die von Vertrauen, Offenheit und gegenseitiger Wertschätzung getragen wird – zum Wohl jedes einzelnen Kindes.   

Unser Beschwerde- und Rückmeldemanagement

Eine offene und wertschätzende Kommunikation mit unseren Eltern liegt uns sehr am Herzen  . Wir möchten, dass sich alle Familien bei uns wohlfühlen und sich mit ihren Anliegen ernst genommen fühlen. Deshalb ermutigen wir unsere Eltern immer wieder, uns Rückmeldungen zu geben, Ideen zu teilen oder Veränderungswünsche anzusprechen.

Ob Lob, kleine Anregung oder ein Punkt, der vielleicht einmal nicht so gut gelaufen ist – alles darf gesagt werden. Denn nur gemeinsam können wir wachsen und unsere Einrichtung so gestalten, dass sich Kinder, Eltern und unser Team gleichermaßen wohlfühlen.

Je nach Thema gehen wir zeitnah auf Rückmeldungen ein und suchen gemeinsam nach passenden Lösungen. Manchmal reicht schon ein kurzes Gespräch an der Garderobe („Tür- und-Angel-Gespräch“) oder ein schneller Anruf ☎️, um Dinge zu klären. Für ausführlichere Themen stehen die regelmäßig stattfindenden Elterngespräche, der Mini-Chat oder unsere Kita-App zur Verfügung.

Da unsere Einrichtung klein und familiär ist, besteht eine besonders enge und vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern, Kindern und unserem Team 👨👩👧. So können Eltern und Kinder jederzeit direkt auf uns zukommen – egal ob mit einer Frage, einer Idee oder einem Anliegen. Wir nehmen uns Zeit zum Zuhören, Nachfragen und Finden von Lösungen.

Ein Beispiel: Wenn ein Kind morgens ungern in die Gruppe gehen möchte oder ein Elternteil bemerkt, dass das Lieblingskuscheltier oft verloren geht 🧸, suchen wir gemeinsam nach Möglichkeiten, den Alltag angenehmer und individuell sicherer für das Kind zu gestalten. Auch solche kleinen Themen sind wertvolle Rückmeldungen, die uns helfen, unseren Kita-Alltag stetig zu verbessern.

Die erste Ansprechperson für alle Eltern im Kindergarten ist immer in der eigenen Gruppe zu finden. Wenn wir schon hier keine Lösung finden oder es Vermittlung bedarf, kommt immer die (stellv.) Kindergartenleitung mit ins Spiel und berät und unterstützt bei allen Belangen. Sollte es auch hier für alle Seiten keine zufriedenstellende Klärung geben, wird die Geschäftsführung/der Träger hinzugezogen. Reicht auch das nicht aus, haben alle Eltern die Möglichkeit, sich an die Fachaufsicht im Jugendamt zu wenden. Auch wir dokumentieren jede Art des Gespräches in unserem Kindergarten und melden bei Bedarf an das Jugendamt. Unser Ziel ist es immer, eine Atmosphäre zu schaffen, in der offenes Miteinander, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit selbstverständlich sind – denn nur gemeinsam können wir das Beste für die Kinder erreichen 💖 🌻.

👨👩👧🗨️ Kommunikationsmedien & Öffentlichkeitsarbeit

Eine offene, transparente und herzliche Kommunikation mit unseren Familien ist uns sehr wichtig und die Basis unseres Kindergartenalltags. Wir möchten, dass sich alle Eltern immer gut informiert fühlen und wissen, was in unserem Kita-Alltag passiert. Dafür nutzen wir verschiedene Wege, um mit den Familien in Kontakt zu bleiben und an unserem bunten Kindergartenleben teilhaben zu lassen.

📱 Kikom-App – unsere digitale Verbindung

Über die App können wichtige Informationen, Termine und Erinnerungen direkt ausgetauscht werden. Auch Krankmeldungen müssen über die App bis 8:30 Uhr erfolgen. So geht nichts verloren – und alle sind immer auf dem Laufenden. Außerdem teilen wir dort

Fotos, den Wochenrückblick der einzelnen Gruppen und andere kleine Einblicke aus dem Kita-Alltag (natürlich unter Wahrung der Bild- und Persönlichkeitsrechte 📷).

■ Unser Kindergarten-ABC

Gerade für neue Familien ist unser „Kindergarten-ABC“ eine tolle Orientierungshilfe. Es gibt einen Überblick über unsere tägliche Arbeit, Abläufe und Rituale – von A wie „Ankommen“ bis Z wie „Zusammenarbeit“ 🌱 😊.

■ Aushänge am Infoboard

Am Infoboard im Eingangsbereich findet ihr aktuelle Infos über besondere Aktivitäten, Ausflüge oder Feste 🎉 🌈. So könnt ihr beim Bringen oder Abholen schnell nachlesen, was gerade los ist.

📌 Pinnwand für den Elternbeirat

Unser Elternbeirat nutzt einen eigenen Bereich am Infoboard im Eingangsbereich, um Neuigkeiten, Einladungen oder Hinweise für alle Familien zu teilen 🤝 🌸 – ein schöner Ort, an dem Austausch sichtbar wird!

🖥️ Homepage & Social Media

Auf unserer Homepage findet ihr alle wichtigen Informationen rund um unsere Einrichtung, aktuelle Termine und einen kleinen Einblick in unsere pädagogische Arbeit. Auch auf unseren Social-Media-Kanälen zeigen wir gern besondere Momente aus dem Kita-Alltag – natürlich immer mit Rücksicht auf die Rechte und Privatsphäre der Kinder 🧒 ❤️.

📅 Wöchentlicher Rückblick

Jeden Freitag veröffentlichen wir in unserer App einen liebevoll gestalteten Wochenbericht 📱 ✨. So können Eltern miterleben, was ihre Kinder in der Woche erlebt, entdeckt und gelernt haben – ein kleiner Einblick in große Kita-Abenteuer!

🏠 Tag/Stunde der offenen Tür

An einem Samstag im Oktober öffnen wir unsere Türen für alle interessierten Eltern 🌻. Ihr habt dann die Möglichkeit, unsere Räume zu entdecken, das Team kennenzulernen und Fragen zu stellen. Wenn zusätzlich Interesse besteht, bieten wir im Januar eine „Stunde der offenen Tür“ an – eine schöne Gelegenheit, unsere Kita in einer ruhigen Atmosphäre zu erleben.

Unser Ziel ist es, durch liebevolle, transparente und vielfältige Kommunikation eine lebendige Gemeinschaft zu gestalten, in der sich Eltern, Kinder und Team miteinander verbunden fühlen ❤️.

Elterngespräche & Elternveranstaltungen

Ein offener und herzlicher Austausch mit unseren Eltern ist uns besonders wichtig. Nur gemeinsam können wir den Weg der Kinder liebevoll begleiten und ihre Entwicklung optimal unterstützen. Deshalb legen wir großen Wert auf regelmäßige Gespräche, transparente Kommunikation und Begegnungen auf Augenhöhe.

Tägliche Begegnungen im Kita-Alltag

In der Bring- und Abholzeit gibt es jeden Tag die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Oft sind es die kleinen „Tür-und-Angel-Gespräche“, die besonders wertvoll sind – ein kurzer Austausch über den Tag, ein Hinweis, wie es dem Kind gerade geht, oder eine kleine Beobachtung, die wir gerne teilen 🏠.

Besonders am Nachmittag nehmen wir uns gern Zeit für diese persönlichen Gespräche, wenn der Alltag etwas ruhiger ist.

Elternveranstaltungen im Kindergartenjahr

Im Laufe des Kindergartenjahres finden verschiedene Elternveranstaltungen statt, die sowohl informieren als auch verbinden 🌸. Dazu gehören zum Beispiel:

ein Infonachmittag zur Planung des neuen Kindergartenjahres 📅, ein Treffen zur Vorschularbeit ✏️,

oder thematische Nachmittage, bei denen wir gemeinsam über pädagogische Themen, Kinderentwicklung oder Alltagsfragen sprechen.

Solche Nachmittage bieten Raum für Austausch, Inspiration und ein stärkendes Miteinander.

Kikom-App – unsere tägliche Begleiterin

Für den schnellen, unkomplizierten Austausch im Alltag nutzen wir unsere Kikom-App.

Hierüber können Eltern wichtige Informationen, Änderungen (z. B. Adresse oder Telefonnummer), Erinnerungen, Krankmeldungen oder kleine Nachrichten unkompliziert mit uns teilen. So bleibt alles übersichtlich und aktuell – und die Kommunikation läuft verlässlich und zeitsparend

Entwicklungsgespräche – Zeit fürs Wesentliche

Einmal im Jahr laden wir alle Eltern zu einem ausführlichen Entwicklungsgespräch ein 🌸. In ruhiger Atmosphäre sprechen wir über die Fortschritte, Interessen und Stärken des Kindes. Wir schauen gemeinsam, was das Kind gerade besonders beschäftigt und wie wir es in seiner Entwicklung bestmöglich begleiten können.

Die Termine werden individuell vereinbart, damit jedes Gespräch in entspannter und ungestörter Umgebung stattfinden kann.

Mini-Chats

Wir vergeben auch unter dem Jahr kleine Zeitslots von maximal 20 Minuten zum gemeinsamen Austausch. Hierfür muss es keinen besonderen Anlass geben. Wir wollen wissen, wie läuft es in der Familie 🏠, wie geht es allen, gibt es etwas, das wir wissen

müssen (Umzug, Trennung, Krankheit, Familienzuwachs, etc.). Manchmal sind es kleine Dinge, die die Kinder beschäftigen und sie im Kindergartenalltag spürbar begleiten. Die Mini-Chats helfen uns allen dabei, die Kinder bestmöglich zu begleiten und bieten Raum und Zeit für einen gemeinsamen Weg.

😊 Gespräche nach Bedarf

Natürlich sind wir auch außerhalb der festen Termine jederzeit für persönliche Gespräche da. Wenn Eltern ein Anliegen haben oder etwas auf dem Herzen liegt, finden wir zeitnah einen Termin – manchmal genügt schon ein kurzer Austausch, manchmal nehmen wir uns etwas mehr Zeit ☕️❤️.

Unser Ziel ist es, dass sich alle Eltern gehört, gesehen und verstanden fühlen. Denn eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kita ist die schönste Grundlage für glückliche Kinder.

📖👁️ Qualitätsmanagement

Unsere pädagogische Arbeit lebt davon, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen, zu begleiten und zu unterstützen. Damit uns das bestmöglich gelingt, nutzen wir ein sorgfältiges und achtsames Qualitätsmanagement, das uns hilft, unsere Arbeit stetig zu reflektieren und weiterzuentwickeln 💡.

Ein zentrales Element dabei ist die Verhaltensbeobachtung. Sie ermöglicht es uns, die Entwicklung der Kinder genau wahrzunehmen – ihre Interessen, Stärken, Bedürfnisse und Fortschritte liebevoll zu begleiten und gezielt zu unterstützen.

Hierfür verwenden wir die bewährten Beobachtungsbögen Perik, Seldak und Sismik und die Entwicklungsschnecke, die uns wertvolle Einblicke in verschiedene Entwicklungsbereiche geben 🌱📄. Auch die Beobachtung im Kindergartenalltag ohne Dokumentationsbögen ist ein zentraler Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Wenn es also mal so aussieht, als stehe das Team mit einer Teetasse einfach nur im Garten herum, dann ist das in Wahrheit eine der wichtigsten Aufgaben unseres Kindergartens: Beobachtung der Kinder, deren Interaktion untereinander, ihren Worten und Spielen lauschen, ihr Verhalten sehen, etc. Wenn wir merken, dass ein Kind in einem bestimmten Bereich zusätzliche Unterstützung braucht, greifen wir auf weitere Beobachtungsverfahren zurück 🍷💬 und begleiten das Kind noch individueller und manchmal auch mit völlig neuen und ungewöhnlichen Methoden. Selbstverständlich werden die Eltern immer ausführlich über unser Vorgehen informiert. So können wir gemeinsam den besten Weg für jedes einzelne Kind finden.

📄 Dokumentation

Eine transparente, klare und sachliche Dokumentation unserer Arbeit ist uns sehr wichtig. Sie zeigt nicht nur, was die Kinder erleben und lernen, sondern macht auch unsere pädagogische Haltung sichtbar 🌸📖. Wir dokumentieren alle Gespräche mit Eltern und anderen Bezugspersonen. Auch wenn uns etwas Ungewöhnliches (Positiv wie Negativ) im

Kindergartenalltag auffällt, dokumentieren wir dies auf unseren vorbereiteten Dokumentationsbögen.

Wochenrückblick

Jeden Freitag dürfen sich unsere Familien über einen Wochenrückblick in unserer Kikom-App freuen.

Mit vielen schönen Bildern und deutschen oder englischen Texten geben wir einen Einblick in die vergangene Woche: Welche Abenteuer wurden erlebt? Welche kreativen Ideen hatten die Kinder? Welche Themen standen im Mittelpunkt? 🌸 🌿 🍀

So können Eltern miterleben, was ihre Kinder im Kindergarten-Alltag erfahren, entdecken und gestalten – und beim abendlichen Erzählen zuhause entsteht oft ein liebevolles „Weißt du noch?“ 💖 😊.

Jährliche Zufriedenheitsabfrage bei den Eltern

Nur wenn wir wissen, wie Familien unsere Arbeit erleben, können wir gemeinsam wachsen, uns weiterentwickeln und das tägliche Miteinander immer wieder ein Stückchen besser gestalten.

Deshalb führen wir einmal im Jahr eine Zufriedenheitsabfrage unter unseren Eltern durch 📄 ✍️.

Mit dieser möchten wir erfahren, wie wohl sich Kinder und Eltern in unserer Einrichtung fühlen, was besonders geschätzt wird, und wo vielleicht Wünsche oder Verbesserungsideen bestehen.

Die Befragung erfolgt in wertschätzender Form über unsere App. Uns ist wichtig, dass sich alle dabei sicher und gehört fühlen 🗣️ 📧.

Nach der Auswertung der Rückmeldungen nehmen wir uns Zeit, die Ergebnisse im Team zu besprechen und daraus konkrete Schritte abzuleiten. So können gute Dinge weitergeführt und neue Ideen gemeinsam umgesetzt werden.

Ein Beispiel: Wenn Eltern sich etwa wünschen, dass mehr Fotos aus dem Kita-Alltag in der App erscheinen, oder ein Elternnachmittag zu einem bestimmten Thema gewünscht wird, greifen wir solche Impulse gerne auf und setzen sie – wenn möglich – zeitnah um.

Die jährliche Zufriedenheitsabfrage ist für uns kein Kontrollinstrument, sondern ein Zeichen gegenseitiger Wertschätzung.

Reflexions- & Vorbereitungszeiten

Damit unsere pädagogische Arbeit stets gut vorbereitet und individuell abgestimmt ist, nehmen sich unsere Fachkräfte regelmäßig allein, in Kleingruppen oder als gesamtes Team Zeit für Reflexion und Planung 🕒 💬.

In Vorbereitungszeiten planen wir gezielt Angebote, Projekte und individuelle Unterstützungsmöglichkeiten für die Kinder.

In Nachbereitungszeiten reflektieren wir gemeinsam, was gut gelungen ist, was die Kinder besonders begeistert hat und wo wir neue Impulse setzen können.

Ein fester Bestandteil unseres Alltags ist zudem der tägliche „Daily Huddle“ am frühen Vormittag 🕒 😊.

Hier bespricht ein Team aus je einer Person pro Gruppe in aller Kürze (maximal 10 Minuten) und Klarheit den Tag – welche Angebote anstehen, welche Kinder besondere Begleitung brauchen oder welche Besonderheiten es für den aktuellen Tag gibt.

So entsteht Teamgeist und Zugehörigkeit – ganz im Sinne unseres partnerschaftlichen Miteinanders 🤝 **und die Planung und unser hoher Anspruch an die pädagogische Qualität im Kindergarten ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.**

Außerdem finden einmal jährlich zwei Planungstage am Ende des Kindergartenjahres statt. Hier wird das gesamte nächste Kindergartenjahr, inklusive der Urlaubsplanung des Teams besprochen und festgelegt. Wir reflektieren, was im vergangenen Jahr gut gelaufen ist und was nicht, um jedes Jahr ein bisschen besser zu werden.

Unser Ziel ist es, durch regelmäßige Beobachtung, klare Dokumentation und achtsame Reflexion die hohe Qualität unserer pädagogischen Arbeit zu sichern und ständig weiterzuentwickeln – für glückliche, neugierige und selbstbewusste Kinder ❤️ 🌻.

Fort- und Weiterbildung

Lernen hört bei uns nicht mit der Schule auf – im Gegenteil: Wir sehen **Weiterbildung als Herzensangelegenheit**. Denn nur, wenn wir selbst neugierig bleiben, offen für Neues sind und uns regelmäßig fortbilden, können wir die Kinder auf ihrem Weg bestmöglich begleiten 🌈 🧑.

Alle Mitarbeiter:innen des Kindergartens **ASCOLINO** sind verpflichtet – und vor allem motiviert –, sich regelmäßig **weiter- und fortzubilden**. So stellen wir sicher, dass unsere pädagogische Arbeit immer reflektiert, aktuell und qualitätsbewusst bleibt.

Manche Fortbildungen besuchen einzelne Mitarbeiter:innen, um ihr Wissen in bestimmten Bereichen zu vertiefen und sich mit Kolleg:innen aus anderen Einrichtungen auszutauschen und zu vernetzen – zum Beispiel zu Themen wie Sprachförderung, Bewegung, Inklusion, Emotionale Entwicklung oder Medienkompetenz 🎨 💬.

Andere Fortbildungen finden als **Teamfortbildungen** statt. Dabei lernen und reflektieren wir gemeinsam – oft in Form von spannenden Workshops, Teamtage oder pädagogischen Fachtagen 🎓.

Diese gemeinsamen Lernerfahrungen stärken nicht nur unser Fachwissen, sondern auch den Teamzusammenhalt und die Freude an unserer Arbeit.

Fortbildungen bedeuten für uns mehr als nur „Wissen auffrischen“. Sie sind eine wertvolle Gelegenheit, die eigene Haltung zu überdenken, neue Impulse zu gewinnen und mit frischer Motivation in den Kita-Alltag zurückzukehren.

Oft entstehen daraus neue Ideen für Projekte, veränderte Blickwinkel auf die Kinder oder kleine Veränderungen, die unseren Alltag noch schöner machen.

Wir möchten den Kindern Vorbilder im **lebenslangen Lernen** sein – neugierig, offen und begeisterungsfähig 🌈📺💖.

Denn wer mit Freude lernt, kann diese Freude auch weitergeben – Tag für Tag, an unsere kleinen Entdeckerinnen und Entdecker.

🌻 Fazit

Unser **innovatives pädagogisches Konzept** verbindet auf einzigartige Weise den **bilingualen Ansatz** GB 🇬🇧💖DE mit **erlebnispädagogischen Elementen** und den **Grundlagen des selbstbestimmten Lernens nach Emmi Pikler**.

Diese besondere Kombination ist in **Coburg und der Region** einmalig und bereichert das vielfältige **Betreuungsangebot der Familienstadt Coburg** nachhaltig 💛🏠.

Wir möchten Kindern nicht nur einen Ort bieten, an dem sie behütet sind – sondern einen Ort, an dem sie **sich selbst entdecken**, Erfahrungen sammeln, forschen, staunen und wachsen dürfen.

Durch unser bilingual geprägtes Umfeld tauchen sie spielerisch und intuitiv in die englische Sprache ein – ganz natürlich und mit Freude, Tag für Tag.

Mit zwei **Kindergartengruppen** und eine **Krippengruppe** schaffen wir ein umfassendes, liebevoll aufeinander abgestimmtes Konzept, das Kinder **ab sechs Monaten bis zum Schuleintritt** begleitet 🧒➡️🎒.

So entsteht eine **durchgängige Betreuung in einer bilingualen Einrichtung**, die Vertrauen, Kontinuität und Geborgenheit schenkt.

Diese Kontinuität unterstützt nicht nur den **nachhaltigen und intuitiven Spracherwerb**, sondern unterstützt auch die emotionale Sicherheit, die Freude am Lernen und das Gemeinschaftsgefühl der Kinder.

Unser Ziel ist es, dass jedes Kind bei uns sagen kann:

„Hier darf ich wachsen, lernen und einfach ich selbst sein.“ 🌸💖